

Berichtsvorlage

Nr. 2020/FB III/3242

Bericht über Ersatzanpflanzungen und Grünpflegemaßnahmen in der Gemeinde Edewecht

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Landwirtschaft und Umweltschutz	25.02.2020	Kenntnisnahme

Federführung: Fachbereich Gemeindeentwicklung und Wirtschaftsförderung

Beteiligungen:

Verfasser/in: Behrens, Tanja 04405 916-2231

Sachdarstellung:

Hinsichtlich des UWG-Antrages aus dem Jahre 2018, der sich auf die Sturmschäden aus dem Jahr 2017 bezieht, kann mitgeteilt werden, dass ca. 100 Bäume durch den Sturm beschädigt bzw. entwurzelt worden sind. Davon sind bereits rd. die Hälfte aller Bäume ersetzt worden. Allerdings sind die Ersatzpflanzungen z. T. nicht an gleicher Stelle erfolgt, da dies aufgrund der Begebenheiten vor Ort nicht sinnvoll war.

Im vergangenen Jahr wurde im Ausschuss für Landwirtschaft und Umweltschutz beschlossen, für jeden gefälltten Baum drei neue Bäume zu pflanzen.

Diese Maßnahme konnte bisher noch nicht umgesetzt werden, da eine Anpflanzung in der Winterperiode nicht erfolgversprechend ist. Es ist geplant, die Anpflanzungen nun wieder aufzunehmen.

Dazu ist allerdings anzumerken, dass im Straßenbereich nicht immer an selber Stelle für einen abgängigen Baum drei neue gepflanzt werden können. Sollte dies der Fall sein, werden diese Bäume an geeigneter anderer Stelle gepflanzt.

Zudem wurde im vergangenen Jahr im Ausschuss für Landwirtschaft und Umweltschutz u. a. die Erstellung eines Heckenprogrammes für die Gemeinde Edewecht beschlossen. Hierzu kann mitgeteilt werden, dass die Gemeinde Edewecht derzeit bereits ca. 2.000 m Heckenlänge durch den gemeindlichen Bauhof bewirtschaftet.

Weiter wird in diesem Beschluss auch auf die Sturmschäden aus dem Jahr 2017 verwiesen. Ergänzend wird aber auch auf eine Erweiterung einer Allee vom Lohacker bis zur Kastanienallee hingewiesen, die umsetzbar wäre. Zu den Kosten hierfür wird Herr Hobbiebrunken, Leiter des Bauhofes der Gemeinde Edewecht, in der Sitzung berichten und für Fragen zur Verfügung stehen.

Weiter kann berichtet werden, dass entlang der Vegesacker Straße von Höhe „Röben“ bis zur Einmündung Industriestraße in diesem Jahr einige Eichen angepflanzt werden sollen. Zudem ist dort ein Freiraum-Pflegeplan für gemeindliche Flächen vorgesehen. Dieser befindet sich derzeit noch in Bearbeitung. Ein Sachstand wird durch Herrn Hobbiebrunken in der Sitzung ebenfalls mitgeteilt.

Klimaauswirkung (ggf. Alternativen/Kompensationsmaßnahmen):
Die Neuanpflanzungen sind als positiv zu bewerten.